



---

# Mitarbeiter fungieren als Paten

## Toyota unterstützt soziale Projekte

Mit über 30 000 Euro unterstützt die Toyota Deutschland Stiftung trotz aller hausinterner Turbulenzen auch in diesem Jahr soziale Organisationen. Neben karitativen Projekten fördert der Automobilkonzern nun erstmals auch ein Projekt aus der Umwelterziehung. Eine Besonderheit dieser Stiftung ist die aktive Beteiligung der eigenen Mitarbeiter. Sie schlagen Projekte vor und fungieren als Paten.

Stiftungsgelder erhalten in diesem Jahr die Freie Waldorfschule in Erftstadt-Liblar, der Bonner Förderkreis für Tumor- und Leukämieerkrankte Kinder, die Dog-Water-Therapie für schwer kranke und behinderte Kinder, der Kölner Verein „wünschdirwas“, das Haus LebensWert sowie der Förderverein des Sozialpädiatrischen Zentrums Aachen.

„Natürlich können wir nur einen kleinen Beitrag leisten, aber wenn wir damit die Menschen, die sich sozial engagieren, ermutigen können, ihre wichtige Arbeit fortzusetzen, haben wir schon viel erreicht“, erklärte Kuratoriumsvorsitzender Keiji Sudo gestern bei der feierlichen Übergabe der Stiftungsgelder. (tca)